

Germany-Berlin: Business development consultancy services

OJ S 38/2023 22/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Postal address: Friedrichstr. 149

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: n.n.

E-mail: vergabe@pd-g.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.pd-g.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=989b621cea98c5d50f61fe4db273fe16>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=989b621cea98c5d50f61fe4db273fe16>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Beratung öffentlicher Auftraggeber

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Durchführung von Wirtschaftlichkeitskontrollen und Nachweisprüfung inkl. Vor-Ort-Kontrollen zu dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“

Reference number: 2023-I-014

II.1.2. Main CPV code

79411100 Business development consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer (AN) wird mit der Durchführung der Erfolgskontrolle mit einem Schwerpunkt auf der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit gem. VV zu §7 BHO, Nr. 2.2 und VV zu §44 BHO, Nr. 11 und der vertieften Prüfung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen beauftragt.

Der Leistungsgegenstand enthält zwei Leistungsbereiche:

- Plausibilisierung der Wirtschaftlichkeit (Vollzugswirtschaftlichkeit, vgl. VV zu § 7 BHO Nr. 2.2) hinsichtlich sparsamer und wirtschaftlicher Mittelverwendung bei Antragsprüfung (2. Förderaufruf) und bei Änderungen an den im Zuwendungsbescheid bewilligten Maßnahmen (1. und 2. Förderaufruf)
- Vertiefte Prüfung der Zwischen- und Verwendungsnachweise und Verlaufskontrolle hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und zweckgemäßer Mittelverwendung inkl. Durchführung erforderlicher Vor-Ort-Kontrollen (1. und 2. Förderaufruf)

Die/der AN wird

- A. mit der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (ex-ante) und
 - B. mit einem Teil der Wirtschaftlichkeitskontrollen im Rahmen der Erfolgskontrolle beauftragt.
- Zu A: Die/der AN führt hierzu Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durch, die als Entscheidungshilfe zur Bewilligung der Anträge des 2. Förderaufrufs sowie von Änderungsanträgen an den in den Förderbescheiden bewilligten Maßnahmen im 1. und 2. Förderaufruf herangezogen werden.

Zu B: Die/der AN führt die vertiefte Prüfung der zahlenmäßigen Zwischen- und Verwendungsnachweise durch und überprüft, inwiefern der Vollzug der bewilligten Maßnahmen im Hinblick auf den Ressourcenverbrauch wirtschaftlich ist (Vollzugswirtschaftlichkeit). Die weiteren Bestandteile der Erfolgskontrolle, u. a. die Zielerreichungskontrolle sowie Prüfung der Maßnahmenwirtschaftlichkeit ist nicht Bestandteil der Beauftragung und wird vom AG durchgeführt. Zudem wird die kursorische Prüfung der zahlenmäßigen Zwischen- und Verwendungsnachweisen (die über die im Arbeitspaket 2 spezifizierte Stichprobe hinausgeht) vom AG bzw. Projektträger durchgeführt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72224000 Project management consultancy services, 79411100 Business development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

Main site or place of performance: Berlin, deutschlandweit

II.2.4. Description of the procurement

Standardlos

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 33

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Aus haushaltsrechtlichen Gründen ist das aktuelle Vertragswerk zwischen BMDV und PD bis 31.12.2025 gültig. Eine Verlängerung des Vertrags bis Ende 2026 ist geplant. Im Vertrag der PD mit dem Auftragnehmer wird daher ebenfalls zunächst eine Laufzeit bis 31.12.2025 festgeschrieben. Bei Bewilligung zusätzlicher Haushaltsmittel, wird der Vertrag mit dem AN entsprechend verlängert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB
2. Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/20)
3. Unternehmensdarstellung
4. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

5. Eigenerklärungen bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 5: Mindeststandard: Diese Versicherung muss folgende

Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen:

1.000.000,00 Euro (je Schadensfall)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

6. Durchschnittliche Anzahl der für den Leistungsgegenstand qualifizierten Beschäftigten: Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Angabe der Anzahl seiner Be-schäftigten mit vergleichbarer inhaltlicher Erfahrung nach.

7. Projektreferenzen: Der Bewerber weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von Referenzprojekten nach, welche mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und die angegebenen Mindeststandards berücksichtigen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 6: Durchschnittlich 5 Beschäftigte in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) pro Jahr, die über eine mit dem Leistungsgegenstand vergleichbare inhaltliche Erfahrung verfügen

zu Eignungskriterium 7: Mindeststandard:

Die Bieter müssen mindestens ein Referenzprojekt aus den letzten drei Jahren vorlegen (Referenzen die bis zu fünf Jahre zurückliegen werden akzeptiert), das vergleichbar ist mit dem Leistungsgegenstand.

Laufende Projekte sind zugelassen, müssen aber zu mind. 50 Prozent abgeschlossen sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/03/2023 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind in Textform über die Vergabeplattform über den Icon "Frage einreichen" zu übermitteln.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-9499/0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen von Vergabevorschriften hin und verweist insbesondere auf die Fristen für die Einlegung von Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet insgesamt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Der Auftraggeber wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 Abs. 1 GWB unterrichten und ihnen die nach § 134 Abs. 1 GWB bestimmten Informationen zur Verfügung stellen. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2023